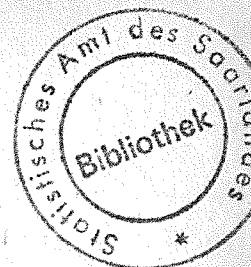


Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes



6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

*) F II 5 – j/76

Ausgegeben am 14. Juni 1977

Bewilligungen im öffentlichen geförderten sozialen Wohnungsbau 1976

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Erläuterungen ,	3
Mehrfähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	4
Tabelle BW 1: Förderungsvolumen	5-7
" BW 2: Geförderte Wohneinheiten und Wohnfläche nach der Raumzahl	8-9
" BW 3: Geförderte Wohneinheiten mit Küche oder Kochnische nach Förderungsart und Zweckbindung	10
" BW 4: Förderungsmittelnach Gebäudeart	11-12
" BW 5: Veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen	13
" BW 6: Volumen und Kosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau (Förderung insgesamt)	14-15
" BW 7: Miete und Belastung der geförderten Wohneinheiten	16
" BW 8: Bewilligungen in kreisfreien Städten und Kreisen	17
" BW 9: Quadratmeterkosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau in administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten	18
" BW 10: Erwerb von bestehenden Wohnungen durch kinderreiche Familien	18

Erläuterungen

Öffentlich geförderte Baumaßnahmen im Sinne dieser Statistik sind solche, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; ausserdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten durch kinderreiche Familien erfasst, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

Auch erfasst die Statistik nur die erstmals für ein Bauvorhaben ausgesprochenen Bewilligungen.

1. Erster Förderungsweg umfasst den traditionellen „öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau“ (§§ 25 II., 6 Abs. 1 WoBauG).
2. Zweiter Förderungsweg betrifft Wohnungen, die in der Regel nur solchen Personen überlassen werden, die durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen, oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 v.H. übersteigt.
3. Vollgeförderte reine Wohnbauten sind Bauvorhaben des Neu- und Wiederaufbaues, die ausschliesslich geförderte Wohnungen enthalten.
4. Sonstige Wohnbauten sind Wohngebäude, in denen nur ein Teil der Wohnungen oder auch nur Einzelräume gefördert sind, und Wohnbauten, in denen ausser geförderten Wohnungen auch gewerblich oder landwirtschaftlich zu nutzende Räume vorgesehen sind.
5. Mehrfamilienhäuser sind überwiegend für Wohnzwecke bestimmte Gebäude mit 3 oder mehr Wohnungen.
6. Sonstige Gebäude sind Anstalten und Wohnheime (diese werden in jedem Falle unter die teilgeförderten Gebäude gezählt). Ferner rechnen hinzu teilgeförderte Baumaßnahmen, wie Wiederherstellung von teilweise beschädigten Gebäuden und Um-, An- und Ausbauten, bei denen Wohnraum gewonnen wird; schliesslich auch überwiegend gewerblich genutzte Gebäude, in denen auch Wohnraum vorhanden und gefördert ist.
7. Familienheime sind Eigenheime, die für die Familie des Eigentümers oder eines Angehörigen bestimmt sind (§ 5 WoBauG Saar).
8. Finanzierungsmittel im Sinne der Bewilligungsstatistik sind die zur Deckung der veranschlagten Gesamtherstellungskosten erforderlichen Beträge. Sie werden in drei Hauptgruppen gegliedert:

Öffentliche Mittel sind die aus öffentlichen Haushalten sowie aus dem Lastenausgleichsfond nach § 298 LAG gegebenen Förderungsmittel. Sie werden teils als Baudarlehen zur Schliessung von Finanzierungslücken, teils als objektbezogene Beihilfen zu den laufenden Aufwendungen (Kapital- und Bewirtschaftungskosten) gegeben. Hierzu zählen auch solche Mittel, die global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Mittel zu den Bedingungen des Wohnbaugesetzes an die Darlehensnehmer weitergegeben werden. Mittel, die von Spezialinstituten, Landeskreditanstalt der Landestreuhandstelle u.ä. auf dem Kapitalmarkt beschafft werden, gelten je nach den Gegebenheiten als öffentliche Mittel oder Kapitalmarktmittel.

Kapitalmarktmittel sind gegebenenfalls auch Mittel, die dem Kapitalmarkt von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt werden.

Zu den sonstigen Mitteln gehören das Eigenkapital des Bauherrn, sowie die zur Ergänzung des Eigenkapitals eingesetzten Finanzierungshilfen (Aufbaudarlehen, Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse wie z.B. auch die Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige).

Mehrjähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Wohnungen Veranschlagte Kosten	Einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	1 535	1 598	1 466	844	692	1 032	1 092	1 283	1 921	2 071	2 180
davon:												
mit 1 und 2 Räumen	Anzahl	21	3	84	32	—	41	19	71	57	76	224
mit 3 Räumen	Anzahl	68	29	45	46	33	84	69	204	129	209	150
mit 4 Räumen	Anzahl	153	127	137	85	89	142	127	98	302	207	248
mit 5 Räumen	Anzahl	581	734	597	239	202	266	287	274	564	583	584
mit 6 Räumen	Anzahl	357	543	496	333	266	384	461	483	594	743	703
mit 7 und mehr Räumen	Anzahl	155	162	107	109	102	145	129	153	275	253	271
darunter:												
in Ein- und Zweifamilienhäusern ¹⁾	Anzahl	1 301	1 532	1 243	650	561	867	876	954	1 344	1 572	1 613
in Mehrfamilienhäusern	Anzahl	233	64	140	158	99	131	168	329	577	499	567
davon:												
Eigentümer- bzw. Eigentumswohnungen	Anzahl	1 373	1 524	1 245	685	592	821	885	937	1 449	1 865	1 911
Mietwohnungen	Anzahl	162	74	221	159	100	211	207	346	472	206	269
davon:												
in vollgeforderten Wohnbauten	Anzahl	1 033	1 170	1 064	631	462	782	814	1 039	1 305	1 555	1 556
in sonst. Wohnbauten u. sonstigen Gebäuden	Anzahl	502	428	402	213	230	250	278	244	616	516	624
Wohnfläche je geförderte Wohnung	qm	104,1	111,4	105,0	104,9	110,7	107,1	110,3	106,8	104,6	108,2	106,9
Wohnfläche je vollgeforderte Wohnung	qm	112,0	115,9	110,5	106,8	116,4	107,9	110,6	104,6	103,7	111,2	110,6
Von den Wohnungen insgesamt waren gefördert durch:												
Kapitalhilfen allein	Anzahl	119	639	881	788	686	934	1 017	1 171	1 069	1 214	855
Objektbezogene Beihilfen allein	Anzahl	—	—	—	2	3	—	—	109	851	857	1 325
Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)	Anzahl	1 416	959	585	54	3	98	75	3	1	—	—
Veranschlagte Finanzierungsmittel	1 000 DM	36741,8	53291,7	430278,7	79893,4	74565,7	133294,2	138665,5	173 807	321 480	329 001	371 899
davon:												
Öffentliche Mittel	1 000 DM	19030,2	21366,0	20061,2	13049,0	10949,9	23892,5	22402,7	25 401	31 722	31 725	25 707
Kapitalmarktmittel	1 000 DM	58126,7	57563,9	51535,3	30522,1	27918,9	44237,8	51617,6	63 907	134 602	147 072	178 038
Sonstige Mittel	1 000 DM	59584,9	74359,8	58682,2	35822,3	35696,9	65163,9	64645,2	84 499	155 106	150 204	168 104
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten												
je vollgeforderte Wohnung	DM	79 350	84 989	83 621	82 285	94 026	100 993	112 728	133 563	161 290	157 150	175 841
Veranschlagte reine Baukosten für vollgeforderte reine Wohnbauten												
je Wohnung	DM	68 421	74 242	71 288	69 934	80 980	87 175	98 747	109 925	135 006	136 143	148 403
je cbm umbauten Raum	DM	102	101	102	106	108	125	136	160	173	172	195
je qm Bruttowohnfläche	DM	611	641	644	655	695	808	893	1 050	1 144	1 224	1 350

¹⁾ Einschliesslich Kleinsiedlerstellen.

BW 1: FÖRDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FÖR- DE- RUNGS- FÄLLE	GE- BÄUDE (NEUBAU)	GEFÖR- DERTE WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUFÄH- RIGKEITEN		GEFÖRDERTE WOHNUNGEN DARUNTER		WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	SONST. GEFÖRDE- RTE WOHNUNGEN		HEIM- PLÄTZE (BET- TEN)
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	VON GE- BÄUDE- EIGEN- TUMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN		DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	INS- GESAMT	
					ANZAHL 1	2	1 000 QM 3	4	5	6	7	ANZAHL 8
FÖRDERUNG INSGESAMT												
A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1666	1565	213	1908	1246	49	1606	-	-	289	-	218
DARUNTER:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1287	1259	154	1264	1259	48	1264	-	-	60	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	343	273	38	332	281	1	324	-	-	47	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	17	17	2	17	17	-	17	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	13	13	12	270	269	-	1	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	6	3	7	25	20	-	-	-	-	182	-	218
UND ZWAR FÜR												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	2	2	2	6	6	-	-	-	-	43	-	43
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	1	1	4	14	14	-	-	-	-	125	-	147
SONSTIGE GRUPPEN	3	-	1	5	-	-	-	-	-	14	-	28
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	1550	1545	186	1558	1553	49	1550	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	272	-	18	272	272	2	-	272	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1938	1565	231	2180	2118	51	1606	272	-	289	-	218
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	2	1	2	6	6	-	-	-	-	41	-	45
UNTERNEHMEN	312	160	37	557	557	2	150	153	-	-	-	-
DARUNTER:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	92	74	12	135	135	-	70	19	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	216	85	25	418	418	2	79	131	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	1	-	0	1	1	-	-	1	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	3	1	0	3	3	-	1	2	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	1618	1401	188	1597	1540	49	1455	119	-	105	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	6	3	6	20	15	-	1	-	-	143	-	173
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1938	1565	233	2180	2118	51	1606	272	-	289	-	218
1. FÖRDERUNGSWEG												
A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	837	747	105	845	794	27	790	-	-	281	-	218
DARUNTER:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	631	607	75	610	607	27	610	-	-	54	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	181	117	19	163	117	-	163	-	-	45	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	17	17	2	17	17	-	17	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	3	2	30	30	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	6	3	7	25	20	-	-	-	-	182	-	218
UND ZWAR FÜR												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	2	2	2	6	6	-	-	-	-	43	-	43
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	1	1	4	14	14	-	-	-	-	125	-	147
SONSTIGE GRUPPEN	3	-	1	5	-	-	-	-	-	14	-	28
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	741	741	89	741	741	27	741	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	3	-	0	3	3	-	-	3	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	840	747	105	848	794	27	790	3	-	281	-	218
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUE (NEUBAU)	GEOFÖR- DERTE WOHN- FLAECHEN	INS- GESAMT	GEOFÖRDERTE WOHNUNGEN DARUNTER			EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	SONST. GE FÖRD.		HEIM- PLAET- ZE (NET- TEN)
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUE- EIGEN- TUMER GENUTZT			INS- GESAMT	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU						
	1	2	1 000 QM 3	4	5	6	7	ANZAHL 8	9	10	11	12
NOCH: 1. FÖRDERUNGSWEG												
9. BAUHERREN												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	2	1	2	6	6	-	-	-	-	41	-	45
UNTERNEHMEN	39	40	7	67	67	-	37	-	-	-	-	-
DARUNTER:												
GEREINN. WOHNUNGS- UND LÄNDL.												
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	32	33	6	60	60	-	30	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	7	7	1	7	7	-	7	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	794	704	92	756	707	27	753	3	-	97	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	5	2	6	19	14	-	-	-	-	143	-	173
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	840	747	107	848	794	27	790	3	-	281	-	218

2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)

A. GEBÄUDEARTEN													
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	829	818	108	1063	1055	22	816	-	-	8	-	-	
DARUNTER:													
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	656	652	79	654	652	21	654	-	-	6	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	162	156	19	169	164	1	161	-	-	2	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR													
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	11	10	10	240	239	-	1	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UND ZWAR FÜR													
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE													
EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND													
FAMILIENHEIME	809	804	97	817	812	22	809	-	-	-	-	-	
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	269	-	18	269	269	2	-	269	-	-	-	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1098	818	126	1332	1324	24	816	269	-	8	-	-	
DARUNTER:													
SANIERUNGSSAßNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ENTWICKLUNGSSAßNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B. BAUHERREN													
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	273	120	30	490	490	2	113	153	-	-	-	-	
UNTERNEHMEN													
DARUNTER:													
GEREINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.													
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	60	41	6	75	75	-	40	19	-	-	-	-	
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	209	78	24	411	411	2	72	131	-	-	-	-	
IMMOBILIENFONDS	1	-	0	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
SONSTIGE UNTERNEHMEN	3	1	0	3	3	-	1	2	-	-	-	-	
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PRIVATE HAUSHALTE	824	697	96	841	833	22	702	116	-	8	-	-	
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1098	818	126	1332	1324	24	816	269	-	8	-	-	

REGIONALPROGRAMM DES BUNDES

A. GEBÄUDEARTEN													
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	821	811	108	1053	1045	20	810	-	-	5	-	-	
DARUNTER:													
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	652	649	79	651	649	19	651	-	-	3	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	159	153	19	164	159	1	158	-	-	2	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR													
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	10	9	10	238	237	-	1	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UND ZWAR FÜR													
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FÖRDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FÖR- DE- RUNGS- FÄLLE	GE- BÄUDE (NEUBAU)	GEFÖR- DERTE WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN DARUNTER			WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	SONST. GEFÖRDE- WOHNEINHEITEN		HEIM- PLÄT- ZE (BET- TEN)	
					IN NEUBAUTEN	VON GE- BÄUDE- EIGEN- TUMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN		DARUNTER	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)		
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	ANZAHL		INS- GESAMT	ANZAHL		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH: REGIONALPROGRAMM DES BUNDES												
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	803	798	97	809	804	20	803	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	269	-	18	269	269	2	-	269	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1090	811	126	1322	1314	22	810	269	-	5	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	272	119	30	489	489	2	112	153	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.												
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	60	41	6	75	75	-	40	19	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	208	77	24	410	410	2	71	131	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	1	-	0	1	1	-	-	1	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN												
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	3	1	0	3	3	-	1	2	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	817	691	95	832	824	20	697	116	-	5	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1090	811	125	1322	1314	22	810	269	-	5	-	-
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT												
A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2+ WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FÜR												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN												

SW 2A: GEFOERDERTE WOHN-EINHEITEN NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	INSGESAMT	WOHNUNGEN DAVON MIT							SONST. GEFÖR- DERTE WOHN- EIN- HEITEN	
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR		
		WOHNRAEUMEN (EINSCHL. KÜCHE)								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
		ANZAHL								
FÖRDERUNG INSGESAMT										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1908	141	43	74	154	533	697	266	289	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1264	-	1	7	67	407	582	200	60	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	332	2	2	22	35	112	105	54	47	
KLEINSIEDLERSTELLEN	17	-	-	-	-	1	8	8	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	270	139	40	28	49	13	1	-	-	
WOHNHEIME	25	-	-	17	3	-	1	4	182	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	272	2	38	76	94	51	6	5	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	2180	143	81	150	248	584	703	271	289	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1. FÖRDERUNGSWEG										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	845	-	-	35	55	252	402	101	231	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	610	-	-	-	18	182	336	74	54	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	163	-	-	7	20	64	57	15	45	
KLEINSIEDLERSTELLEN	17	-	-	-	-	1	8	8	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	30	-	-	11	14	5	-	-	-	
WOHNHEIME	25	-	-	17	3	-	1	4	182	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	3	-	-	-	1	-	1	1	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	848	-	-	35	56	252	403	102	281	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1063	141	43	39	99	281	295	165	8	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	654	-	1	7	49	225	246	126	6	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	169	2	2	15	15	48	48	39	2	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	240	139	40	17	35	8	1	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	269	2	38	76	93	51	5	4	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1332	143	81	115	192	332	300	169	8	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1053	141	43	38	96	278	293	164	5	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	651	-	1	7	48	224	246	125	3	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	164	2	2	14	14	47	46	39	2	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	238	139	40	17	34	7	1	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	269	2	38	76	93	51	5	4	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1322	143	81	114	189	329	298	168	5	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 2B: GEFOERDERTE WOHNFLAECHE NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	WOHNUNGEN INSGESAMT	WOHNFLÄCHE DER DAVON IN WOHNUNGEN MIT WOHNRAUMEN (EINSCHL. KÜCHE)							SONSTIGEN GEFÖR- DERTEN WOHN- EINHEITEN
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR	
		1 000 qm							
		1	2	3	4	5	6	7	
FÖRDERUNG INSGESAMT									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	205	4	1	5	14	58	86	37	7
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	153	-	0	1	7	45	72	28	1
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	36	0	0	1	3	12	13	7	1
KLEINSIEDLERSTELLEN	2	-	-	-	-	0	1	1	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	12	4	1	2	4	1	0	-	-
WOHNHEIME	2	-	-	1	0	-	0	1	5
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	17	0	1	4	7	5	0	0	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	222	4	2	9	21	63	86	37	7
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. FÖRDERUNGSWEG									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	98	-	-	2	5	28	49	14	7
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	74	-	-	-	2	21	41	10	1
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	18	-	-	0	2	7	7	2	1
KLEINSIEDLERSTELLEN	2	-	-	-	-	0	1	1	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	-	-	1	1	0	-	-	-
WOHNHEIME	2	-	-	1	0	-	0	1	5
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	0	-	-	-	0	-	0	0	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	98	-	-	2	5	28	49	14	7
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	107	4	1	3	9	30	37	23	0
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	79	-	0	1	5	24	31	18	0
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	18	0	0	1	1	5	6	5	0
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	10	4	1	1	3	1	0	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	17	0	1	4	7	5	0	0	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	124	4	2	7	16	35	37	23	0
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	107	4	1	3	9	30	37	23	0
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	79	-	0	1	5	24	31	18	0
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	18	0	0	1	1	5	6	5	0
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	10	4	1	1	3	1	0	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	17	0	1	4	7	5	0	0	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	124	4	2	7	16	35	37	23	0
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

: GEFOERDERTE WOHNUNGEN NACH FOERDERUNGSART UND ZWECKBINDUNG

FOERDERUNGSART ZWECKBINDUNG	GEFOERDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG	DAVON GEFOERDERT IM DARUNTER		1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT	DARUNTER 1. FOERDE- RUNGSWEG	
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	ANZAHL			
	1	2	3	4	5	6		
A. FOERDERUNGSART								
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN	855	847	8	-	-	-	-	
FOERDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEI- HILFEN ALLEIN	1325	1	1324	1322	-	-	-	
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN UND OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN GEMISCHT (MISCHFOERDERUNG)	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE FOERDERUNGSARTEN ZUSAMMEN	2180	848	1332	1322	-	-	-	
B. ZWECKBINDUNG								
ZWECKGEBOUNDENE WOHNUNGEN FUER								
JUNGE EHEPAARE	1154	639	515	512	-	-	-	
KINDERREICHE FAMILIEN	147	150	9	9	-	-	-	
DARUNTER								
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAEUDEEIGENTUEMER IN								
FAMILIENHEIMEN	137	136	1	1	-	-	-	
AELTERE MENSCHEN	45	28	17	17	-	-	-	
LAG-BERECHTIGTE	9	7	2	2	-	-	-	
DARUNTER								
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAEUDEEIGENTUEMER IN								
FAMILIENHEIMEN	7	7	-	-	-	-	-	
SCHWERBEHINDERTE	15	12	3	3	-	-	-	
ZUGEWANDERTE AUS DER DDR UND AUSSIEDLER AUS OSTEUROPAEISCHEN LAENDERN	2	1	1	1	-	-	-	
BESCHAFTIGTE IN DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	
AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER	5	5	-	-	-	-	-	
INLAENDISCHE ARBEITNEHMER BESTIMMTER WIRTSCHAFTSBETRIEBE	1	-	1	1	-	-	-	

BH 4: FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN

GEBÄUDEART	BUNDES-/LANDESHITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUSSE	DAVON ANNUITÄTSHILFEN DAVON ZUR			
	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG	ZINSZU- SCHUSSE
	1	2	3	4	1 000 DM 5	6	7	8	9
FÖRDERUNG INSGESAMT									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	24034	227	2718	2715	3	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	15575	65	1824	1821	3	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	4228	122	506	506	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	477	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	914	40	388	388	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2840	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	87	-	622	620	2	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	24121	227	3340	3335	5	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. FÖRDERUNGSWEG									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	24034	-	3	3	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	15575	-	3	3	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	4228	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	477	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	914	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2840	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	87	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	24121	-	3	3	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON: FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	24034	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	15575	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	4228	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	477	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	914	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2840	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	87	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	24121	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FÖRDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN ALLEIN									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	3	3	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	3	3	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	3	3	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MISCHFÖRDERUNG									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BM 4: FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN

GEBÄUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUSSE	DAVON ANNUITÄTSHILFEN DAVON ZUR			
	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG	ZINSZU- SCHUSSE
	1	2	3	4	1 000 DM 5	6	7	8	9
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	227	2715	2712	3	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	65	1821	1818	3	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	122	506	506	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	40	388	388	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	622	620	2	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	227	3337	3332	5	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	2710	2707	3	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	1816	1813	3	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	506	506	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	388	388	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	622	620	2	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	3332	3327	5	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BW5. VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FÜR				2. FOERDE- RUNGSWEG	REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			WOHN- GEBÄUDE 1) MIT		DARUNTER: WOHN- GEBÄUDE MIT WOHN- BESITZ- EIGENTUMS- WOHNUNGEN				
			1 UND 2	3 UND MEHR	1 000 DM				
			WOHNUNGEN						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. MITTEL AUS ÖFFENTLICHEN HAUSHALTEN									
BUNDES-/LANDESMITTEL									
FÜR DEN 1. FÖRDERUNGSWEG	24120	24120	20280	914	-	87	-	-	-
DARUNTER									
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	1360	1360	1351	-	-	9	-	-	-
FÜR DEN 2. FÖRDERUNGSWEG	227	-	-	-	-	-	227	-	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	1410	1400	-	900	-	-	10	10	-
MITTEL AUS ÖFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	25757	25520	20280	1814	-	87	237	10	-
2. KAPITALMARKTMITTEL									
PFANDBRIEFINSTITUTE	18152	3262	3262	-	-	-	14890	14890	-
SPARKASSEN	49728	19961	12442	220	-	60	29767	29587	-
PRIVATVERSICHERUNGEN	7170	1870	1845	-	-	25	5300	5300	-
SOZIALVERSICHERUNGEN	1600	900	900	-	-	-	700	700	-
BAUSPARKASSEN	63555	23872	23555	-	-	16	39683	39580	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE	37833	9946	9291	-	-	-	27887	27827	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	178038	59811	51295	220	-	101	118227	117884	-
DARUNTER VERBILIGT DURCH:									
ANNUITÄTSHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZINZUSCHUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. SONSTIGE MITTEL									
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	7051	3012	3012	-	-	-	4039	3969	-
AUFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHEIDUNG	173	71	71	-	-	-	102	102	-
SONSTIGE AUS ÖFFENTLICHEN HAUS- HALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE									
MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.)	3650	3476	1176	-	-	-	174	155	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	268	89	89	-	-	-	179	179	-
EIGENLEISTUNGEN	154654	77957	70629	760	-	138	76697	75881	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON WOHNBSITZBRIEFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN IMMOBILIENZERTIFIKATEN	25	-	-	-	-	-	25	25	-
SONSTIGES	2308	821	671	-	-	-	1487	1487	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	168104	85426	75648	760	-	138	82678	81773	-
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTPOSTEN)	371899	170757	147223	2794	-	326	201142	199667	-

1) WOHN- GEBÄUDE OHNE EIGENTUMS- WOHNUNGEN, OHNE WOHN- FINE, EINSCHL. KLEIN- SIEGLERSTELLEND.

BM 6: VOLUMEN UND KOSTEN IN VOLLGEFORDERTEH

LFD. NR.	GEBÄUDEART	FOERDE- RUNGS- FÄLLE	GRUND- STUECKS- FLÄCHE	GEBÄUDE	RAUMINHALT	GEFORDERTE WOHN- FLÄCHE	GEFORDERTE WOHNUNGEN	SONSTIGE GEFORDERTE
		ANZAHL 1	1 000 QM 2	ANZAHL 3	1 000 QM 4	1 000 QM 5	ANZAHL 6	EINHEITEN 7
A: GEBÄUDE NICHT AUF								
ALLE BAU								
1	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1257	1014	1257	1067	151	1257	-
2	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	8	6	8	5	1	16	-
3	KLEINSIEDLERSTELLEN	14	8	14	9	2	14	-
4	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	8	38	8	44	9	227	-
5	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3	36	3	46	6	20	168
6	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	1290	1102	1290	1174	169	1534	168
7	DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-
8	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
9	AUSSEDER:	-	-	-	-	-	-	-
10	EIGENTUMSWohnungen	268	-	-	-	18	268	-
DAVON: KONVEN								
9	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1209	976	1209	1030	146	1209	-
10	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	8	6	8	8	1	16	-
11	KLEINSIEDLERSTELLEN	14	8	14	9	2	14	-
12	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	8	38	8	44	9	227	-
13	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3	36	3	46	6	20	168
14	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	1242	1066	1242	1137	164	1436	168
15	DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-
16	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
17	AUSSEDER:	-	-	-	-	-	-	-
18	EIGENTUMSWohnungen	266	-	-	-	18	266	-
FERTIG								
17	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	48	38	48	37	5	48	-
18	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
19	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
20	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-
21	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
22	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
23	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	48	38	48	37	5	48	-
24	DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-
25	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
26	AUSSEDER:	-	-	-	-	-	-	-
27	EIGENTUMSWohnungen	2	-	-	-	0	2	-
GEMEINNUTZIGE WOHNUNGS-								
25	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	53	20	53	27	5	53	-
26	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
27	KLEINSIEDLERSTELLEN	14	8	14	9	2	14	-
28	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	2	4	2	9	2	24	-
29	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
30	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
31	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	69	32	69	45	9	91	-
32	DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-
33	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
34	AUSSEDER:	-	-	-	-	-	-	-
35	EIGENTUMSWohnungen	17	-	-	-	1	17	-
PRIVATE								
33	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1124	966	1124	996	138	1124	-
34	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	8	6	8	8	1	16	-
35	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
36	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	1	5	1	3	0	6	-
37	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
38	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
39	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	1133	977	1133	1007	139	1146	-
40	DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-
41	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
42	AUSSEDER:	-	-	-	-	-	-	-
43	EIGENTUMSWohnungen	119	-	-	-	8	119	-
B: GEBÄUDE AUF								
41	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-
42	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
43	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
44	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	1	2	2	8	2	22	-
45	WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
46	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
47	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	1	2	2	8	2	22	-
48	DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-
49	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
50	AUSSEDER:	-	-	-	-	-	-	-
51	EIGENTUMSWohnungen	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

REINER WOHNUNGSBAU (FÖRDERUNG INSGESAMT)

DAVON KOSTEN

GESAMTKOSTEN	DES BAUGRUNDSTÜCKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES 1 000 DM	DER AUSSENANLAGEN	DES GERÄTES U. D. ZUSÄTZLICHEN MASSNAHMEN	BAUNEBEKOSTEN	LFD. NR.
8	9	10	11	12	13	14	
ERBBAURECHTSGRUNDSTÜCK							
HERREN							
230470	18622	2588	198127	4993	148	5992	1
1784	116	13	1576	33	5	41	2
2650	148	110	2039	104	-	249	3
17579	1556	-	14929	303	33	758	4
19025	890	105	12432	724	3380	1494	5
271508	21332	2816	229103	6157	3566	8534	6
-	-	-	-	-	-	-	7
27165	431	8	25903	718	5	100	8
TEILWEISER BAU							
222204	17808	2488	191197	4805	147	5759	9
1784	116	73	1576	33	5	41	10
2650	148	110	2039	104	-	249	11
17579	1556	-	14929	303	33	758	12
19025	890	105	12432	724	3380	1494	13
263242	20518	2716	222173	5969	3565	8301	14
-	-	-	-	-	-	-	15
27035	431	8	25773	718	5	100	16
TEILBAU							
8266	814	100	6930	188	1	233	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
8266	814	100	6930	188	1	233	22
-	-	-	-	-	-	-	23
130	-	-	130	-	-	-	24
UND LÄNDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN							
8632	349	130	7576	123	-	454	25
2650	148	110	2039	104	-	249	26
2565	60	-	1962	214	33	296	28
-	-	-	-	-	-	-	29
13847	557	240	11577	441	33	999	30
-	-	-	-	-	-	-	31
1647	-	-	1647	-	-	-	32
HAUSHALTE							
209364	17735	2425	179018	4693	139	5354	33
1734	116	13	1576	33	5	41	34
-	-	-	-	-	-	-	35
1772	-	-	1772	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	37
212920	17851	2438	182366	4726	144	5395	38
-	-	-	-	-	-	-	39
12441	288	8	11419	705	5	16	40
ERBBAURECHTSGRUNDSTÜCK							
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
2100	-	16	1812	70	-	202	44
-	-	-	-	-	-	-	45
2100	-	16	1812	70	-	202	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48

BW 7: MIETE UND BELASTUNG DER GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

MIETE, BELASTUNG	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG	DAVON		1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			2. FÖRDE- RUNGSWEG	DARUNTER	
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	
	1	2	ANZAHL/ QM 3	4	5
MIETWOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN 1) (ANZAHL)	269	30	239	237	-
DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE QM WOHNFLÄCHE VON... BIS UNTER... DM					
UNTER 3,00	-	-	-	-	-
3,00 - 3,25	2	-	2	-	-
3,25 - 3,50	-	-	-	-	-
3,50 - 3,75	-	-	-	-	-
3,75 - 4,00	-	-	-	-	-
4,00 - 4,25	22	22	-	-	-
4,25 - 4,50	-	-	-	-	-
4,50 - 4,75	8	8	-	-	-
4,75 - 5,00	-	-	-	-	-
5,00 - 5,50	-	-	-	-	-
5,50 - 6,00	-	-	-	-	-
6,00 - 6,50	7	-	7	7	-
6,50 - 7,00	16	-	16	16	-
7,00 - 7,50	-	-	-	-	-
7,50 - 8,00	-	-	-	-	-
8,00 - 8,50	-	-	-	-	-
8,50 - 9,00	-	-	-	-	-
9,00 - 9,50	11	-	11	11	-
9,50 - 10,00	-	-	-	-	-
10,00 U MEHR	203	-	203	203	-
DURCHSCHNITTICHE MIETE JE QM (DM)	12,54	4,31	13,57	13,66	-
EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN I. FAMILIENHEIMEN (ANZ.)	1817	744	1073	1067	-
DAVON MIT MONATL. BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON... BIS UNTER... DM					
UNTER 3,00	36	34	2	-	-
3,00 - 3,25	17	15	2	2	-
3,25 - 3,50	19	16	3	3	-
3,50 - 3,75	22	17	5	4	-
3,75 - 4,00	28	20	8	8	-
4,00 - 4,25	29	21	8	8	-
4,25 - 4,50	42	34	8	8	-
4,50 - 4,75	54	38	16	15	-
4,75 - 5,00	67	56	11	11	-
5,00 - 5,50	184	117	67	66	-
5,50 - 6,00	156	90	66	66	-
6,00 - 6,50	162	84	78	78	-
6,50 - 7,00	134	61	73	72	-
7,00 - 7,50	116	48	68	68	-
7,50 - 8,00	111	31	80	80	-
8,00 - 8,50	64	15	49	49	-
8,50 - 9,00	98	19	79	79	-
9,00 - 9,50	63	7	56	56	-
9,50 - 10,00	63	9	54	54	-
10,00 U MEHR	352	12	340	340	-
DURCHSCHNITTL. BELASTUNG JE QM (DM)	7,45	5,68	8,67	8,70	-

1) OHNE WOHNHEIME.

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
FOERDERUNG INSGESAMT**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFOERD- DERTE HEITEN	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUEER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFENT)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT DAR. IN: WOHNGB.		GEBOED- MIT WOHNBE- SITZW.				
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U. MEHR WOHNUNGEN					
1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	5537	40	839	444	305	51	-	69	135	147	7,24
042 000	3610	-	285	246	237	-	-	9	26	6	-
043 000	2457	75	585	323	235	-	-	88	21	-	-
044 000	6482	-	717	502	402	59	-	35	64	65	8,05
045 000	2711	-	722	457	226	160	-	71	19	-	15,85
046 000	3325	112	193	208	208	-	-	-	24	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	24122	227	3341	2180	1613	270	-	272	289	218	12,54
LAND INSGESAMT	24122	227	3341	2180	1613	270	-	272	289	218	12,54
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	24122	227	3341	2180	1613	270	-	272	289	218	12,54

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
1. FOERDERUNGSMITTEL**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFOERD- DERTE HEITEN	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUEER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFENT)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT DAR. IN: WOHNGB.		GEB. MIT WOHNBE- SITZW.				
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U. MEHR WOHNUNGEN					
1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	5537	-	-	144	117	8	-	-	135	147	4,60
042 000	3610	-	-	136	135	-	-	1	26	6	-
043 000	2457	-	-	101	100	-	-	1	16	-	-
044 000	6482	-	-	235	206	22	-	1	64	65	4,20
045 000	2711	-	3	97	97	-	-	-	19	-	-
046 000	3325	-	-	135	135	-	-	-	21	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	24122	-	3	848	790	30	-	3	281	218	4,31
LAND INSGESAMT	24122	-	3	848	790	30	-	3	281	218	4,31
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	24122	-	3	848	790	30	-	3	281	218	4,31

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFOERD- DERTE HEITEN	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUEER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFENT)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT DAR. IN: WOHNGB.		GEB. MIT WOHNBE- SITZW.				
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U. MEHR WOHNUNGEN					
1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	-	-	839	298	188	41	-	69	-	-	7,98
042 000	-	-	282	109	101	-	-	8	-	-	-
043 000	-	-	585	219	132	-	-	87	5	-	-
044 000	-	-	715	266	195	37	-	34	-	-	10,34
045 000	-	-	719	360	129	160	-	71	-	-	15,85
046 000	-	-	193	70	70	-	-	-	-	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	-	-	3333	1322	815	238	-	269	5	-	13,66
LAND INSGESAMT	-	-	3333	1322	815	238	-	269	5	-	13,66
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	-	-	3333	1322	815	238	-	269	5	-	13,66

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) WOHNGBAEOUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).-
3) IN WOHNGBAEOUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

BW 9: QUADRATMETERKOSTEN IM VOLLGEFÖRDERTEN REINEN WOHNUNGSBAU

GEBIET	WOHNGEBÄUDE INSGESAMT 1)				DARUNTER WOHNGEBÄUDE 2) MIT WOHNUNGEN				3 UND MEHR	
	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM GRUNDST.- FLÄCHE		KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLÄCHE		GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM GRUNDST.- FLÄCHE		KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLÄCHE		GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM GRUNDST.- FLÄCHE	
	1		2		3		4		5	
	1		2		3		4		5	
KREISE										
041 000	32		1486		31		1360		32	989
042 000	15		1260		15		1254		28	836
043 000	20		1386		20		1397		13	1277
044 000	22		1276		22		1284		34	1192
045 000	33		1355		30		1249		-	-
046 000	11		1299		11		1312		18	1040
REGIERUNGSBEZIRK 0	22		1342		21		1305		22	1078
LAND INSGESAMT	22		1342		21		1305		22	1078
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-		-		-		-		-	-
SUMME DER KREISE	22		1342		21		1305		22	1078

1) OHNE GEBÄUDE AUF ERDBAURECHTSGRUNDSTÜCKEN UND OHNE WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.-
2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

BW 10: ERWERB VON BESTEHENDEN WOHNUNGEN DURCH KINDERREICHE FAMILIEN

GEBÄUDEART	DAVON MITTEL AUS OEFFENTL. HAUSHALTEN								
	FINANZIE- RUNGS- MITTEL INSGESAMT	ZU- SAMMEN	DARUNTER BUNDES-/ LANDES- MITTEL	KAPITAL- MARKTMITTEL	SONSTIGE MITTEL	OBJEKT- BEZOGENE BEI- HILFEN 1)	GE- BÄUDE	GEFÖER- DERTE WOHN- FLÄCHE	GEFÖER- DERTE WOHN- UNGEN
	1	2	3	4	5	6	ANZAHL	1 000 QM	ANZAHL
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	8985	3697	3681	3774	1514	-	130	15	130
DARUNTER									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	7624	3226	3209	3103	1295	-	112	13	112
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	1361	471	471	671	219	-	18	2	18
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	8985	3697	3681	3774	1514	-	130	15	130

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN